

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 2 (1924)
Heft: 11

Rubrik: Monatsprogramm

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Club-Nachrichten

der Sektion Bern S.A.C.



II. Jahrgang.

Nr.

II.

November 1924.

Erscheinen ordentlichweise
auf Monatsende. Redaktions-
schluss am 18. jeden Monats

Jahresabonnement . . . Fr. 5.—
Einzelnummer . . . > —.50



Redaktion: Dr. A. Lang,
Gutenbergstrasse Nr. 3, Bern.

Telephon { Privat Christoph Nr. 19.72
Bureau Bollwerk Nr. 62

Inhalt: Monatsprogramm. — Im Hochgebirg. — Sektionsnachrichten: Clubversammlung vom 5. November 1924. — Jugendorganisation. Skikurs. — Bibliothek. — Zum öffentlichen Lichtbildervortrag zugunsten des Alpinen Museums. — Bergsteigen und Sport. — Photosektion. — Vorträge und Tourenberichte: Eine Besteigung des Aetna. — Clubtour auf die Lueg. — Bilder aus dem Montblanc-Gebiet. — Mitgliederliste. — Verschiedenes. — Literatur.

Monatsprogramm.

Clubsitzung (Hauptversammlung): 3. Dezember im Kasino. Aufnahmen. Statutarische Geschäfte: Wahl des Vorstandes, der Kommissionen und der Rechnungsrevisoren; Voranschlag; Tourenprogramm. — Lichtbildervortrag von Herrn Hans Jäcklin: «Vom Jungfrauojoch zur Grimsel über Mönch, Gross-Fiescherhorn und Oberaarhorn».

Skitour ins Gantristgebiet: 20. und 21. Dezember. Mit Nachmittags- oder Abendzug nach Burgistein-Gurnigelhütte, 3 Stunden. Streifzug ins Gantristgebiet und zurück nach Burgistein, 8 Stunden. Leiter: Herr K. Gerber.

Lichtbildervortrag zugunsten des Alpinen Museums Freitag, den 5. Dezember im Kasino (Uebungssaal), von Hrn. W. Utess über «Die Flora der Berner Alpen» (öffentlich).

Gesangssektion: Proben in der Webern, je Freitag abends 8 Uhr am 15. und 19. Dezember. Generalversammlung am 19. Dezember nach der Probe.

Musiksektion: Proben in der Webern, je Freitag abends 8 Uhr am 28. November und 12. Dezember.

Photosektion: Mittwoch, 10. Dezember 1924: Jahressitzung. Vorlage und Besprechung der «Herbstaufnahmen».

Im Hochgebirg.

Von Friedrich Theodor Vischer (1807—1887).

Steig', o Seele
Mit diesen trotzigem Urweltriesen!
Recke dich! Strecke dich!
Wie ihr entschlossen
Seid emporgeschossen,
Das Steinherz in der Brust,
Das zu sehen ist Lust.
Ihr seid nicht höflich und fein,
Ihr lüget nicht, weich zu sein,
Euch macht nicht Sorge
Und Rücksicht bang,
Ihr bückt euch nicht,
Ihr fraget nicht lang.
Die Losung heisst: Durch!
Die Losung heisst Kraft!
So habt ihr euch Platz
In der Welt verschafft.

Es wird Nacht.
Fort ist die Farbenpracht.
Finster und schwer
Steh'n sie umher,
Schwarzblau mit düstern Stirnen.
Selbst die weissen Firnen
Leuchten nicht mehr.
Aber o sieh', schau' empor!
Ein Haupt ragt hervor
Ueber alle und taucht
In des Lichtquells
Letzten fliehenden Schein
Den Scheitel ein,
Zart milchweiss und rosig angehaucht.
